

Empfehlung für die Verarbeitung von schubfreien insulbar® Profilen

Schubfreie Profile aus Polyamid werden als Stangenware in der vom Kunden gewünschten Länge lose oder gebündelt in Metallbehältern oder Holzkisten geliefert.

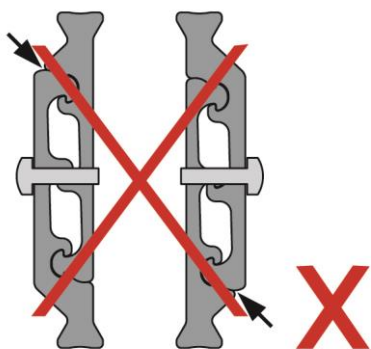
Die Profile sind, sofern nicht kundenindividuell vereinbart, an einem Ende gegen Verrutschen während der Verarbeitung und Beschichtung durch eine Niete gesichert. Besonders bei einer Beschichtung im Vertikalverfahren ist auf diese Verbindung aus Sicherheitsgründen nicht zu verzichten.

Für bessere Balance des Verbundes sind die Isolierstege spiegelsymmetrisch einzuziehen (siehe Abbildung rechts).

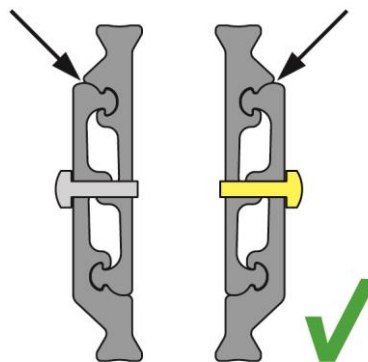
Um ohne zusätzlichen Arbeitsschritt an der Einrollmaschine die schubfreien Profile korrekt spiegelsymmetrisch einzuziehen zu können, wird standardmäßig die Hälfte der Isolierstege in der Runge gedreht angeliefert und durch einen Rungenteiler voneinander getrennt. Bei kleinen Losgrößen findet die Trennung lediglich durch Bündelung statt.

Zur besseren optischen Unterscheidung der gedrehten und nicht gedrehten Profile werden unterschiedliche Farben der Nieten verwendet (silber und gelb).

Die Profile sind so einzuziehen, dass sich immer ein Niet-Paar (silber und gelb) am gleichen Ende der Verbundstange befindet.



Links: falscher Einbauzustand



Rechts: korrekter, spiegelsymmetrischer Einbauzustand

Bitte unterweisen Sie diesbezüglich ihre Mitarbeiter an der Einrollanlage.

Bitte beachten Sie ebenfalls unsere Empfehlung für Transport und Lagerung von insulbar® aus TECATHERM 66 GF sowie unsere unsere Empfehlungen zur Pulverbeschichtung bzw. Anodisierung und zu Transport, Lagerung und Handhabung.

Bei weiteren Fragen zu schubfreien insulbar® Profilen beraten wir Sie gerne.

Diese Angaben basieren auf unseren jetzigen Kenntnissen. Die Beschaffenheit, die Handelsfähigkeit und die Eignung der Produkte für einen konkreten Einsatz werden damit nicht rechtlich verbindlich zugesichert oder garantiert. Technische Änderungen vorbehalten.